

Aussteller ordern mehr Fläche

Zwischenbericht zur Wirtschaftsschau Wedemark 2016 – Weniger Betriebe dabei

Weniger Aussteller als früher, aber ein neuer Ort, ein neuer Stil und eine bisher schon enorme Nachfrage nach Flächen: Die Organisatoren der Wedemärker Wirtschaftsschau 2016 sehen sich auf bestem Weg, die Messe neu zu erfinden. Das berichteten sie am Montagnachmittag bei einem Pressegespräch.

VON ROMAN ROSE

WEDEMARK. Mit 100 Ausstellern hatte Ausrichter MC Wedemark unter Bernd Depping kalkuliert. „Jetzt werden wir die Schallmauer von 150 bald durchbrechen“, berichtete er über den Zwischenstand. Die gebuchten Flächen reichen von neun bis zu 400 Quadratmetern. Zeit für Anmeldungen ist noch bis Ende April, die Schau steigt am Wochenende 25./26. Juni. Sie wird an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die Schirmherrschaft hat Carmen Marks.

Es werden gegenüber dem Boom-Jahr 2009 mit über 250 Ausstellern dieses Jahr vermutlich weniger, dafür seien die zu erwartende Qualität der Präsentationen besser und der Hunger der Aussteller nach Flächen größer als bei den bisherigen Wirtschaftsmessen in der Wedemark, fasste der Wirtschaftsförderer der Gemeinde, Carsten Niemann, zusammen. Im Vergleich zu früheren Schauen seien schon jetzt im Außenbereich etwa zwei Drittel mehr Flächen vergeben, verdeutlichte Depping.

Täglich führten die Mitglieder des Organisationsteams – neben Depping und Niemann sind das Petra-Anita Depping, Kai-Martina Hildebrandt und Michael Mertens – Gespräche, jeder Aussteller habe seine speziellen Wünsche.

Und obwohl noch vieles im Fluss ist, gibt es schon diese Trends: Ein größerer Bereich werde in diesem Jahr von Ausstellern im Bereich Trendsportarten und -geräte belegt, sagte Bernd Depping. Die Wedemark-Halle werde



„Die Wirtschaftsschau wird gut“: Michael Mertens (von links), Kai-Martina Hildebrandt, Petra-Anita Depping, Carsten Niemann und Bernd Depping vom Organisationsteam. Rose

umfänglich vom Mellendorfer Turnverein genutzt. Die Gemeinde-Feuerwehr werde Einsätze simulieren, Polizei und Verkehrswacht seien unter anderem mit Fahrrad-Codieraktionen dabei. Eine Zielfahrt mit dem ADFC Wedemark sei angedacht. Ein Bauernmarkt öffnet seine Pforten, der

Busbahnhof vor dem Schulzentrum soll ein Eldorado für Oldtimerfans werden. Für den Sonnabend ist ein Messeball geplant.

Die Zahl der Bühnen steigt auf drei, eine ist für Kinder reserviert. Am genauen Programmablauf wird noch gefeilt. Mit Lautsprecherdurchsagen wollen die Messe-

macher auf aktuelle Programmangebote hinweisen.

Nach dem bisherigen Stand kommen sieben von zehn Ausstellern aus der Wedemark. Parkplätze in der Umgebung gebe es ausreichend, betonte Depping. Ein Shuttle-Service bediene etwas weiter entfernt liegende Parkplätze.